

MAURICE LEBLANC



L'évasion d'Arsène Lupin

Die Flucht von Arsène Lupin

easyOriginal

Lesemethode von Ilya Frank

FRANZÖSISCH

Maurice Leblanc

L'évasion

d'Arsène Lupin

Die Flucht von Arsène Lupin

Aus dem Französischen übersetzt von

Charline Rigaud

Lesemethode von Ilya Frank

Alle Rechte vorbehalten.

© Copyright 2021 EasyOriginal Verlag e.U., Anastasia Guskova

Medieninhaber:

EasyOriginal Verlag e.U., Anastasia Guskova

Eroicagasse 18/3, 1190 Wien, Österreich

Verlagsort: Wien, Österreich

Cover & Layout: EasyOriginal Verlag e.U.

Printed in Germany

Text Originalfassung: Maurice Leblanc

Deutsche Übersetzung: Charline Rigaud

Audiobook: Audiocite.net / Daniel Luttringer

1. Auflage

ISBN print 978-3-99112-119-0

ISBN epub 978-3-99112-120-6

ISBN pdf 978-3-99112-121-3

ISBN mobi 978-3-99112-122-0

Website und Online-Shop:

www.easyoriginal.com

Wie lese ich dieses Buch?

Liebe Leserinnen und Leser!

Sie haben hier **nicht** das nächste adaptierte Buch vor sich, das auf einer gekürzten und vereinfachten Fassung des Originaltexts basiert.

Sondern vor allem ein **interessantes Buch in einer Fremdsprache**, das in der echten, "lebendigen" Sprache in der **Originalfassung des Autors** wiedergegeben wird.

Sie müssen sich überhaupt nicht an einen Tisch setzen, um mit dem Unterricht zu beginnen. Dieses Buch kann **überall gelesen werden** – zum Beispiel in der U-Bahn oder auf der Couch, wenn Sie sich nach der Arbeit ausruhen. Denn die Einzigartigkeit dieser Methode liegt gerade darin, dass Sie sich die fremdsprachigen Vokabeln ganz ohne Pauken und ohne zusätzliches Wörterbuch schnell von selbst merken, einfach, weil sich diese im Text wiederholen.

Sie lesen ganz entspannt einen Originaltext und verstehen dabei jedes Wort und jeden Ausdruck ohne Wörterbuch!

Es gibt viele Klischees, wenn es darum geht, eine Fremdsprache zu erlernen: dass nur Menschen mit einem

besonderen Talent oder bestimmten Vorkenntnissen (Zweit- oder Drittsprache usw.) eine neue Sprache lernen könnten, dass dies fast von der Wiege aus erfolgen sollte und vor allem, dass es im Allgemeinen eine schwierige und ziemlich mühsame Aufgabe ist.

Das stimmt aber alles nicht! Die langjährige und erfolgreiche Anwendung von Ilya Franks Lesemethode beweist:

Jeder kann interessante Bücher in einer Fremdsprache lesen!

Und das

In jeder Sprache

In jedem Alter

und auch auf jedem Niveau (beginnend mit Anfänger)!

Für russischsprachige Menschen gibt es heute bereits mehr als 400 Bücher in 63 verschiedenen Sprachen. Und Millionen von Lesern, die an sich selbst glauben!

Und auch für deutsche Muttersprachler sind die ersten Bücher schon vorbereitet. Diese werden derzeit vor allem in 5 Ausgangssprachen (Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch) intensiv weiterentwickelt.

Also, “wie geht das?”

Bitte öffnen Sie eine Seite dieses Buches. Sie werden sehen, dass der Text in Abschnitte unterteilt ist. Zuerst kommt die angepasste Passage — ein Text mit einer wörtlichen deutschen Übersetzung und einem kleinen lexikogrammatistischen Kommentar. Dann folgt derselbe Text noch einmal, aber diesmal ohne Übersetzung und Kommentare.

Wenn Sie die Fremdsprache erst seit Kurzem lernen, sollten Sie zuerst den kommentierten Text und daraufhin denselben Text ohne die Kommentare lesen. Wenn Sie die Bedeutung eines Wortes vergessen haben, aber Ihnen der Zusammenhang im Großen und Ganzen klar ist, dann müssen Sie dieses Wort nicht extra im kommentierten Abschnitt heraussuchen. Sie werden diesem Wort wiederbegegnen.

Der nicht-adaptierte Text dient dazu, dass Sie eine Zeit lang — wenn auch nur kurz — “ins kalte Wasser geworfen werden”. Nachdem Sie den nicht-adaptierten Text gelesen haben, lesen Sie den darauffolgenden, angepassten Text. Zum Zweck der Wiederholung zurückgehen brauchen Sie nicht! Lesen Sie

einfach weiter.

Mit diesem Buch können Sie auch Ihr Hörverständnis trainieren/verbessern.

Das Buch enthält ein Hörbuch, das entsprechend der Adaptionsabschnitte in Fragmente aufgeteilt ist. Vor jedem Originaltextfragment finden Sie dessen Nummer.

Zuerst wird die Flut an unbekannten Wörtern und Formen überwältigend auf Sie wirken. Aber haben Sie keine Angst: niemand testet Sie! Beim Lesen “beruhigt sich alles” (auch, wenn es erst bei der Mitte oder sogar gegen Ende des Buches passiert) und Sie werden überrascht sein: “Warum kommt schon wieder die Übersetzung und der Wortstamm — mir ist alles klar!” Wenn dieser Moment der “Klarheit” eintritt, können Sie das Gegenteil machen: Lesen Sie zuerst den nicht-adaptierten Teil und schauen Sie sich dann den adaptierten an. Diese Art zu lesen ist auch für jene empfehlenswert, die die Sprache bereits auf einem fortgeschrittenen Niveau beherrschen.

Sprache ist von Natur aus ein Mittel zum Zweck, aber kein Selbstzweck. Deshalb wird eine neue Sprache nicht dann am besten aufgenommen, wenn “eingepaukt” wird, sondern wenn sie auf natürliche Weise verwendet wird —

entweder in der Live-Kommunikation oder in Form einer unterhaltsamen Lektüre. Damit lernt es sich von selbst.

Vokabellernen sollte nicht langweiliges Auswendiglernen von Wörtern und Regeln bedeuten, sondern lebendig sein und auf vielen neuen Eindrücken basieren.

Anstatt ein Wort mehrmals zu wiederholen, ist es oft besser, dem Vokabel in verschiedenen Kombinationen und in verschiedenen semantischen Kontexten zu begegnen. Der Großteil des allgemeinen Wortschatzes bleibt Ihnen aufgrund der Textlektüre auf eine natürliche Weise und ohne Pauken erhalten, weil der Wortschatz ständig wiederholt wird. Daher müssen Sie nach dem Lesen des Textes nicht aktiv versuchen, sich Wörter daraus zu merken. "Ich mache nicht weiter, bevor ich das hier nicht kann" — dieses Prinzip passt hier nicht. Je intensiver Sie lesen und je schneller Sie im Text vorankommen, desto besser für Sie. Auch wenn es seltsam klingt, in diesem Fall gilt: je oberflächlicher und je entspannter Sie lesen, desto besser. Denn dann erledigt die Menge an Stoff die Arbeit von alleine und die Menge führt schließlich zu Qualität. Sie müssen also nur lesen — denken Sie am besten gar nicht

darán, dass Sie eine Fremdsprache erlernen wollen, sondern konzentrieren Sie sich einfach auf den Inhalt des Buches!

Das Hauptproblem aller, die jahrelang eine Sprache lernen, ist, dass sie die Sprache sehr langsam erlernen und sich nicht voll darauf einlassen. In Wirklichkeit muss man eine Sprache aber nicht so sehr erlernen, als sich daran gewöhnen. Beim Spracherwerb geht es weniger um rationales Verständnis oder ein gutes Gedächtnis als um praktische Übung. In diesem Sinne ähnelt das Erlernen einer Sprache dem Erlernen einer Sportart — auch sie muss ständig betrieben werden, um Ergebnisse zu erzielen. Wenn Sie kompletter Anfänger sind und viel lesen, können Sie damit rechnen, innerhalb von drei bis vier Monaten eine neue Sprache flüssig lesen zu können. Wenn Sie im Gegensatz dazu nur ab und zu pauken, quälen Sie sich damit nur selbst und treten am Fleck. Sprache in diesem Sinne ist wie ein Eisberg — Sie müssen ihn schnell erklimmen! Solange Sie es nicht bis zur Spitze schaffen, werden Sie immer wieder hinunterrollen. Wenn Sie einmal so weit sind, dass Sie frei lesen können, werden Sie diese Fähigkeit nie wieder verlieren, auch wenn Sie erst Jahre

später wieder in dieser Sprache lesen. Aber Sie sollten gleich von Beginn an aktiv lesen, um dieses Können zu erwerben — ansonsten besteht das Risiko, dass alles Gelernte wieder verschwindet.

Und was mit der Grammatik? Um einen derart kommentierten Text zu verstehen, sind keine ausführlichen Grammatikkenntnisse erforderlich — es wird alles von selbst klar. Bestimmte Formen tauchen immer wieder auf und die Grammatik wird auch intuitiv verstanden. Schließlich lernen Menschen, die in eine neue Sprachumgebung gezogen sind, die Sprache auch oft einfach durch das Umfeld und ohne sich jemals mit Grammatik befasst zu haben. Dies soll Sie nicht von der Grammatik abhalten (Grammatik ist sehr interessant, befassen Sie sich ruhig damit). Aber Sie sollen nicht glauben, dass Sie mit dem Lesen dieses Buches nur anfangen können, wenn Sie alle Regeln und grammatischen Grundlagen kennen.

Diese Bücher helfen Ihnen, eine wichtige Barriere zu überwinden: Sie gewinnen an Wortschatz, gewöhnen sich an die Logik der Sprache und sparen viel Zeit und Mühe.

Ilya Frank - wer ist das?

Ilya Frank wurde 1963 in Moskau geboren. 1985 absolvierte er die philologische Fakultät der Moskauer Staatlichen Universität mit einem Abschluss als Deutscher Philologe und Deutschlehrer. Er unterrichtete mehrere Jahre lang in der Schule, dann in Fremdsprachenkursen und auch als Professor an der Russischen Staatlichen Universität für Geisteswissenschaften.

Seit 2001 werden in Russland fremdsprachige Bücher nach der Lesemethode von Ilja Frank veröffentlicht. Bis Juli 2019 wurden über 400 Bücher für russischsprachige Leser in 63 Sprachen vorbereitet. Es werden ständig neue Bücher veröffentlicht und das Sprachspektrum erweitert sich weiter. Ilya Frank übersetzt selbst (aus einer Reihe von germanischen, romanischen und auch orientalischen Sprachen) und koordiniert und lektoriert die Arbeit der Mitübersetzer.

Ilya Frank ist der Autor mehrerer deutschsprachiger Lehrbücher für Russischsprachige.

L'évasion

d'Arsène Lupin

Die Flucht von Arsène Lupin



Audiobook:

<https://easyoriginal.com/audio/f5>

Au moment où (gerade als) **Arsène Lupin, son repas**
achevé (zu Ende gegessen hatte: "seine Mahlzeit
beendet"), **tirait de sa poche** (zog er aus seiner Tasche)
un beau cigare bagué d'or (eine schöne Zigarre mit
goldenem Ring; *bague_f* — Ring; *bagué* — versehen mit
einem Ring; *or_m* — Gold; *d'or* — golden) **et l'examinait**
avec complaisance (und betrachtete diese mit
Selbstgefälligkeit; *complaisance_f* — Gefälligkeit,
Selbstgefälligkeit; *se complaire /à, dans, en/* — Gefallen
an etw. finden, sich mit etw. zufriedengeben), **la porte de**
la cellule s'ouvrit (als sich die Tür der Zelle öffnete;
s'ouvrir). **Il n'eut que le temps** (er schaffte es noch
rechtzeitig: "er hatte nur Zeit") **de le jeter dans le tiroir**
(diese in eine Schublade zu werfen) **et de s'éloigner de la**
table (und sich vom Tisch zu entfernen). **Le gardien**
entra (der Gefängniswärter kam herein), **c'était l'heure**
de la promenade (es war Zeit für den Spaziergang).

Au moment où Arsène Lupin, son

repas achevé, tirait de sa poche un beau cigare bagué d'or et l'examinait avec complaisance, la porte de la cellule s'ouvrit. Il n'eut que le temps de le jeter dans le tiroir et de s'éloigner de la table. Le gardien entra, c'était l'heure de la promenade.

— **Je t'attendais, mon cher ami** (ich habe dich erwartet, mein lieber Freund; *attendre*), **s'écria Lupin** (rief Lupin; *s'écrier* — *aufschreien*; *crier* — *schreien*), **toujours de bonne humeur** (dennoch gut gelaunt; *toujours* — *immer, dennoch*; *humeur*_f — *Stimmung, Laune*).

Ils sortirent (sie gingen hinaus; *sortir*). **Ils avaient à peine disparu à l'angle du couloir** (kaum waren sie um die Ecke des Flures verschwunden; *disparaître* —

*verschwinden; angle_m), que deux hommes (als zwei Männer; **que** — dass) à leur tour (wiederum: "ihrer Reihe nach"; tour_m) pénétrèrent dans la cellule (die Zelle betraten; **pénétrer** — durchdringen; eindringen; betreten) et en commencèrent l'examen minutieux (und anfangen, diese gründlich zu durchsuchen; **minutieux** — detailliert, sehr genau). L'un était l'inspecteur Dieuzy (einer war Inspektor Dieuzy), l'autre l'inspecteur Folenfant (der andere Inspektor Folenfant).*

2

— Je t'attendais, mon cher ami, s'écria Lupin, toujours de bonne humeur.

Ils sortirent. Ils avaient à peine disparu à l'angle du couloir, que deux hommes à leur tour pénétrèrent dans la cellule et en commencèrent

l'examen minutieux. L'un était
l'inspecteur Dieuzy, l'autre
l'inspecteur Folenfant.

On voulait en finir (man wollte dem ein Ende setzen; *finir* — *beenden*). Il n'y avait point de doute (es gab keinen Zweifel; *doute_m*): **Arsène Lupin conservait des intelligences avec le dehors** (Arsène Lupin pflegte heimliche Verbindungen zur Außenwelt; *dehors* — *draußen*; *conserver* — *behalten, pflegen*) **et communiquait avec ses affiliés** (und kommunizierte mit seinen Komplizen; *affilié* — *Mitglied*). **La veille encore** (noch am Vortag), **le Grand Journal publiait ces lignes** (veröffentlichte die Zeitung "Grand Journal" diese Zeilen; *ligne_f*) **adressées à son collaborateur judiciaire** (die sich an seinen Justizmitarbeiter richteten: "gerichtet an seinen Justizmitarbeiter"):

On voulait en finir. Il n'y avait point

de doute: Arsène Lupin conservait des intelligences avec le dehors et communiquait avec ses affiliés. La veille encore, le Grand Journal publiait ces lignes adressées à son collaborateur judiciaire:

"Monsieur (Herr),

"Dans un article paru ces jours-ci (in einem Artikel, der kürzlich: "in diesen Tagen" erschienen ist; *paraître*), **vous vous êtes exprimé sur moi en des termes** (haben Sie sich über mich in einer Ausdrucksweise geäußert; *terme_m* — *Wort; Ausdruck*) **que rien ne saurait justifier** (die nicht gerechtfertigt werden kann; *savoir* — *wissen; können*). **Quelques jours avant l'ouverture de mon procès** (wenige Tage vor Beginn meiner Gerichtsverhandlung; *ouverture_f* — *Eröffnung; Beginn*), **j'irai vous en demander compte** (werde ich Sie zur Rechenschaft ziehen: "ich werde eine Erklärung von Ihnen

verlangen"; **en** = *de ça — davon = wegen dieser Ausdrucksweise; compte_m — Rechnung, Rechenschaft).*

"Salutations distinguées (mit freundlichen Grüßen: "vornehme Grüße"; **distinguer** — *erkennen; unterscheiden; distingué — vornehm*),

"Arsène Lupin."

4

"Monsieur,

"Dans un article paru ces jours-ci, vous vous êtes exprimé sur moi en des termes que rien ne saurait justifier. Quelques jours avant l'ouverture de mon procès, j'irai vous en demander compte.

"Salutations distinguées,

"Arsène Lupin."

L'écriture était bien d'Arsène Lupin (es war tatsächlich Arsène Lupins Handschrift). **Donc, il envoyait des lettres** (also verschickte er Briefe; *envoyer; lettre_f*). **Donc il en recevait** (also erhielt er auch welche; *recevoir*). **Donc il était certain** (also war es sicher) **qu'il préparait cette évasion** (dass er diese Flucht vorbereitete) **annoncée par lui d'une façon si arrogante** (die er so hochmütig angekündigt hatte; *façon_f — Art und Weise*).

La situation devenait intolérable (die Situation wurde unerträglich; *devenir; tolérer — ertragen, aushalten, dulden*). **D'accord avec le juge d'instruction** (in Übereinstimmung mit dem Untersuchungsrichter; *instruction_f — Voruntersuchung, Ermittlungsverfahren; Anweisung, Befehl*), **le chef de la Sûreté, M. Dudouis, se rendit** (fuhr der Leiter des Sicherheitsdienstes, Herr

Dudouis; **sûreté_f** — *Sicherheit*; **se rendre** — *sich begeben*)
lui-même à la Santé (höchstpersönlich zum Gefängnis
Santé: "selbst zur Santé") **pour exposer au directeur de**
la prison les mesures qu'il convenait de prendre (um
dem Gefängnisdirektor die Maßnahmen zu erläutern, die
ergriffen werden sollten; **exposer** — *darlegen, vortragen*;
mesure_f — *Maß; Maßnahme*; **convenir** — *passen*; **il**
convient — *es ist angebracht*). **Et, dès son arrivée** (und
bei seiner Ankunft; **dès** — *bereits, ab sofort, sobald,*
seitdem, infolgedessen), **il envoya deux hommes**
(schickte er zwei Männer) **dans la cellule du détenu** (in
die Zelle des Häftlings; **détenir** — *besitzen, über etw.*
verfügen, halten, gefangen halten).

L'écriture était bien d'Arsène Lupin.
Donc, il envoyait des lettres. Donc il
en recevait. Donc il était certain qu'il
préparait cette évasion annoncée par